

Textliche Festsetzungen

1. In den WR-Gebieten ist die Errichtung von Nebenanlagen i.S. des § 14 Abs. 1 BauNVO ausgeschlossen.

2. Auf nachfolgend aufgeführten, in WA-Gebieten gelegenen Grundstücken

5 a) Frankenstraße 354
b) Am Wiesental 46
c) Frankenstraße 346/348
d) Frankenstraße 312/314

sind gemäß § 4 Abs. 3 Ziffer 3 in Verbindung mit § 1 Abs. 5 BauNVO Anlagen für Verwaltungszwecke zulässig. Die übrigen gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO möglichen Ausnahmen sind nicht Bestandteil dieses Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 4 BauNVO).

3. In dem WA-Gebiet zwischen der Frankenstraße / Haraldstraße / Eckberstraße / Am Brandenbusch ist gemäß § 4 Abs. 3 Ziffer 5 in Verbindung mit § 1 Abs. 5 BauNVO eine Tankstelle allgemein zulässig.

4. Auf dem in WA-Gebiet gelegenen Grundstück Frankenstraße 379 / Haraldstraße 1 ist gemäß § 4 Abs. 3 Ziffer 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 5 BauNVO ein Betrieb des Beherbergungsgewerbes allgemein zulässig. Die übrigen gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO möglichen Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 4 BauNVO).

5. Das auf dem Grundstück Am Wiesental 46 / Ecke Frankenstraße zu errichtende Einstellbauwerk für Kraftfahrzeuge muß gegen die Grundstücke Am Wiesental 44 und Frankenstraße 350 eine besondere Gestaltung durch Brechung der Giebelwände und durch Grünpflanzung erhalten.

Textliche Festsetzungen

In den WR-Gebieten ist die Errichtung von Nebenanlagen i.S. des § 14 Abs. 1 BauNVO ausgeschlossen.

Auf den für eine WA-Nutzung festgesetzten Besitzungen

a) Frankenstraße 354
b) Am Wiesental 46
c) Frankenstraße 346/348
d) Frankenstraße 312/314

sind -außer den in § 4 Abs. 2 BauNVO genannten baulichen Anlagen- gemäß § 4 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO Anlagen für Verwaltungszwecke zulässig. Die übrigen gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO möglichen Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 4 BauNVO).

In dem WA-Gebiet zwischen der Frankenstraße / Haraldstraße / Eckberstraße / Am Brandenbusch ist -außer den in § 4 Abs. 2 BauNVO genannten baulichen Anlagen- gemäß § 4 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO eine Tankstelle zulässig.

Auf dem WA-Grundstück Frankenstraße 379 / Haraldstraße 1 ist -außer den in § 4 Abs. 2 BauNVO genannten baulichen Anlagen- gemäß § 4 Abs. 3 i.V.m. § 1 Abs. 5 BauNVO ein Betrieb des Beherbergungsgewerbes zulässig.

Die übrigen gemäß § 4 Abs. 3 BauNVO möglichen Ausnahmen sind nicht Bestandteil des Bebauungsplanes (§ 1 Abs. 4 BauNVO).

Bebauungsplan 11/68

Frankenstraße

Teilstück: Bredeneyer Straße bis Berenberger Mark und II. Änderung zu Nr. 282

Blatt **Stadt Essen**
Gemarkung Bredeneyer
Flur 18, 22
Maßstab: 1:500

Der Bebauungsplan besteht aus 7 Blättern (siehe Blattschema) dem Text und dem Eigentümerverzeichnis. Die Zusammengehörigkeit ist auf den einzelnen Teilen beizubehalten.

Essen, den 10. Oktober 1968
Der Oberstadtdirektor I.A.

Essen, den 28. November 1968
Der Oberstadtdirektor I.A.

Essen, den 31. Januar 1969
Der Oberstadtdirektor I.A.

Essen, den 26. Februar 1980
Der Oberstadtdirektor I.A.

Essen, den 2. Mai 1970
Landesbaubehörde Ruhr

Essen, den 2.5.2. 1969
Der Oberstadtdirektor I.A.

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestandsangaben vom August 1968

Höhenaufnahme aus der Luftbildaufnahme vom Frühjahr 1963

—	Gemarkungsgrenze	—	vorhandene Gebäude
—	Flurgrenze	—	vorhandene Ruinen
—	Flurstücksgrenze	—	vorhandene Kellergeschosse
—	Topograph. Umrisslinien	—	vorhandene sichtbare Kellermauern oder Fundamente
—	Nutzungsgrenze	—	z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile
—	Höhenpunkte		
—	Höhenlinien		
—	Straßenanhangelschasse		

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 8 Abs. 4 BldgO

Grenze des Verbandsgrünflächen
Grenze des Landschafts- bzw. Naturschutzgebietes

Festgesetzte Begrenzungslinie (z.B. Bundesstraße)

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Baumungstiefe
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Abgrenzung von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baulflächen
- Abgrenzungslinien
- z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung

Festgesetzte Bauart:

WS	Kleinsiedlungsgebiet
WR	reines Wohngebiet
WA	allgemeines Wohngebiet
MD	Dorfgebiet
MI	Mischgebiet
MK	Mittelgebiet
GE	Gewerbliche Baufläche
GI	Industriegebiet
GE	Gewerbliche Baufläche
GI	Industriegebiet
SW	Wochenendhausgebiet
SO	Sondergebiet

Sowohl "Festgesetzte Bauart" durch Baugrenzen und auch durch eine Bauartgrenze festgelegt sind ist die Zerschneidung der Gebäude durch von Gebäuden teil bis zu jeweils 2,00 m stattd. gemäß § 503 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse

III A	3 bis 4 Vollgeschosse
III B	4 bis 5 Vollgeschosse
III C	5 bis 6 Vollgeschosse
III D	6 bis 7 Vollgeschosse
III E	7 bis 8 Vollgeschosse
III F	8 bis 9 Vollgeschosse
III G	9 bis 10 Vollgeschosse
III H	10 bis 11 Vollgeschosse
III I	11 bis 12 Vollgeschosse
III J	12 bis 13 Vollgeschosse
III K	13 bis 14 Vollgeschosse
III L	14 bis 15 Vollgeschosse
III M	15 bis 16 Vollgeschosse
III N	16 bis 17 Vollgeschosse
III O	17 bis 18 Vollgeschosse
III P	18 bis 19 Vollgeschosse
III Q	19 bis 20 Vollgeschosse

Sowohl "Festgesetzte Bauart" durch Baugrenzen und auch durch eine Bauartgrenze festgelegt sind ist die Zerschneidung der Gebäude durch von Gebäuden teil bis zu jeweils 2,00 m stattd. gemäß § 503 BauNVO

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Bauweise

gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 10 BldgO und § 22 Nr. 20 BauNVO

- o offene Bauweise
- o nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- o nur Hausgruppen zulässig
- o geschlossene Bauweise
- o Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Flächen für die Landwirtschaft

Flächen für die Forstwirtschaft

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen

gemäß § 8 Abs. 1 Nr. 10 BldgO

- o Öffentliche Wegeflächen
- o Belastungsflächen
- o Öffentliche Parkflächen
- o Stellplatz
- o Gemeinschaftsstellplatz
- o Gemeinschaftsgarage
- o Garage
- o Grünflächen
- o Grüngestaltung
- o Versorgungsflächen

Sonstige Signaturen

Straßenachse
Polygonlinie
Messungslinie
Vorgeschlagene Abgrenzung z. B. Bebauung
Besonders hervorgehobene überbaubare Fläche

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsschutzes gerichtlich verfolgt.

Rechtsgrundlagen:

§§ 2, 8 ff des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. S.341) in Verbindung mit den Vorschriften der BauNVO (S. 429) der Planzeichnungsverordnung vom 15.1.1965 (BGBl. S.21) § 4 der Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz vom 29.11.1960 (GV.NW.S.433) und § 108 der Landesbauordnung vom 25.6.1962 (GV.NW.S.373).

Der Bebauungsplan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes mit Vollkommenheit am **21. MAI 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes öffentlich im Amtsblatt der Stadt Essen am **4. Juli 1970** bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 14 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 15 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 16 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 17 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 18 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 19 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 20 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 21 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 22 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 23 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 24 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 25 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 26 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 27 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 28 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 29 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 30 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 31 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 32 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 33 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 34 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 35 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 36 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 37 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 38 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 39 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 40 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 41 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 42 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 43 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 44 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 45 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 46 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 47 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 48 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 49 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 50 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 51 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 52 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 53 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 54 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 55 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 56 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 57 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 58 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 59 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 60 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 61 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 62 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 63 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 64 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 65 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 66 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 67 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 68 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 69 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 70 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 71 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 72 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 73 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 74 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 75 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 76 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 77 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 78 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 79 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 80 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 81 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 82 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 83 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 84 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 85 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 86 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 87 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 88 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 89 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 90 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 91 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 92 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 93 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 94 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 95 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 96 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 97 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 98 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 99 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 100 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 101 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 102 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 103 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 104 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 105 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 106 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 107 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 108 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 109 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 110 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 111 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 112 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 113 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 114 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 115 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 116 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 117 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 118 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 119 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 120 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 121 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 122 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 123 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 124 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 125 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 126 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 127 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 128 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 129 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 130 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 131 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 132 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 133 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 134 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 135 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 136 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 137 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 138 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 139 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 140 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 141 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 142 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 143 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 144 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 145 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 146 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 147 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 148 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 149 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 150 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 151 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 152 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 153 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 154 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 155 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 156 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 157 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 158 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 159 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 160 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 161 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 162 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 163 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 164 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 165 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 166 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 167 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 168 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 169 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 170 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 171 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 172 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 173 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 174 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 175 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 176 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 177 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 178 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 179 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 180 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 181 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 182 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 183 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 184 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 185 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 186 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 187 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 188 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 189 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 190 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 191 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 192 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 193 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 194 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 195 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 196 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 197 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 198 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 199 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.

Der Bebauungsplan ist gemäß § 200 des Bundesbaugesetzes am **2. Mai 1970** genehmigt worden.



Bebauungsplan 11/68
Frankenstraße
 Teilstück: Bredeneyer Straße bis Berenberger Mark und II. Änderung zu Nr. 282

Blatt **Stadt Essen**
 Gemarkung Bredeneyer
 Flur 18
 Maßstab: 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG
 Bestandsangaben vom August 1968

Nachrichtliche Übernahmen
 Grenze der Verbandsgrünfläche
 Grenze des Landschafts- bzw. Naturschutzgebietes

- vorhandene Gebäude
- vorhandene Ruinen
- vorhandene Kellergeschosse
- vorhandene sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- Höhenpunkte
- Höhenlinien
- Straßenbahngleisachse

Festsetzungen des Bebauungsplanes
Begrenzungslinien gemäß BauNVO

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung insbesondere von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baulflächen
- Abgrenzungslinien z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 3 BauNVO

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß BauNVO

Festgesetzte Baukörper:

- WS Wohnbaufläche Kleinteilungsgebiet
- WR reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- GM Gemischte Baufläche
- MO Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbebaufläche
- GI Industriegebiet
- SO Sonderbaufläche
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Sonderfestsetzung: "Festgesetzte Baukörper" durch Baugrenze und wird durch eine Bebauungstiefe festgelegt sind als Zusatzen der Gebäude bzw. von Gebäuden, deren bis zu jeweils 2,00 m in die Höhe, gemäß § 103 BauNVO

Zahl der Vollgeschosse

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17
- 18
- 19
- 20

vorhandener Gebäude, auch bei Neubau zwingend 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß Änderung bei vorhandenen Gebäuden neuer Gebäude als zwingend festgesetzt als Höchstgrenze festgesetzt mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

Grundflächenzahl
 Geschoßflächenzahl
 Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauNVO und § 22 Nr. 23 BauNVO

- offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauNVO

Flächen für Land- und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauNVO

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BauNVO

- Öffentliche Wegeflächen Nr. 3
- Belastungsflächen Nr. 11
- Öffentliche Parkflächen Nr. 3
- Stellplatz Nr. 14
- Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
- Gemeinschaftsgarage Nr. 12
- Garage Nr. 14
- Grünflächen Nr. 8
- Grüngestaltung gemäß § 103 BauNVO
- Versorgungsflächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 9 BauNVO

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Bebauung
- Besonders hervorgehobene überbaubare Fläche

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 11/68. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.

Essen, den 10. Okt. 1968

Der Oberstadtdirektor I.A.

Stadtdirektor

Gebört zur Vig. v. 21. Mai 1968
 Landesbaubehörde Ruhr

Aufgehoben durch vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 12/02-1 Rechtsverbindlich ab 18.09.2003

Essen, den 21.07.06

Der Oberbürgermeister

ESSEN



Bebauungsplan 11/68
Frankenstraße
 Teilstück: Bredeneyer Straße bis Berenberger Mark
 und II. Änderung zu Nr. 282

Blatt **Stadt Essen**
 Gemarkung Bredeney
 Flur 17, 18, 22
 Maßstab: 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG
 Bestandsangaben vom August 1968

Nachrichtliche Übernahmen (gemäß § 5 Abs. 4 BBauO)

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung (gemäß BauNVO)

Bauweise (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO und § 12 Nr. 23 BauNVO)

Erschließungs- und Verkehrsflächen (gemäß § 9 Abs. 1 BauNVO)

Sonstige Signaturen

Flächen für Land- und Forstwirtschaft (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Grundflächenzahl (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Belastungsflächen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Öffentliche Wegeflächen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Öffentliche Parkflächen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Stellplatz (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Gemeinschaftsstellplatz (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Gemeinschaftsgarage (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Garage (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Grünflächen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Versorgungsflächen (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Bestandsangaben

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrislinien
- Nutzungsgrenze
- Höhennote
- Höhenlinien
- Straßenbahneliaschse

Bestandsangaben

- vorhandene Gebäude
- vorhandene Ruinen
- vorhandene Kellergeschosse
- vorhandene sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Begrenzungslinien (gemäß BauNVO)

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung insbesondere von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baulinien
- Abgrenzungslinien
- Gewerbliche Baulfläche
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- SO Sondergebiet
- SW Wochenendausbegebiet
- WD Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- GM Gemischte Baulfläche
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet

Zahl der Vollgeschosse

- vorhandener Gebäude, auch bei Neubau zwingend 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß
- Änderung bei vorhandenen Gebäuden neuer Gebäude als zwingend festgesetzt als Höchstgrenze festgesetzt mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

Grundflächenzahl

- Grundflächenzahl
- Geschoßflächenzahl
- Baumassenzahl

offene Bauweise

- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise

Baugrundstück für den Gemeinbedarf (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

Flächen für Land- und Forstwirtschaft (gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 10 BBauO)

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft

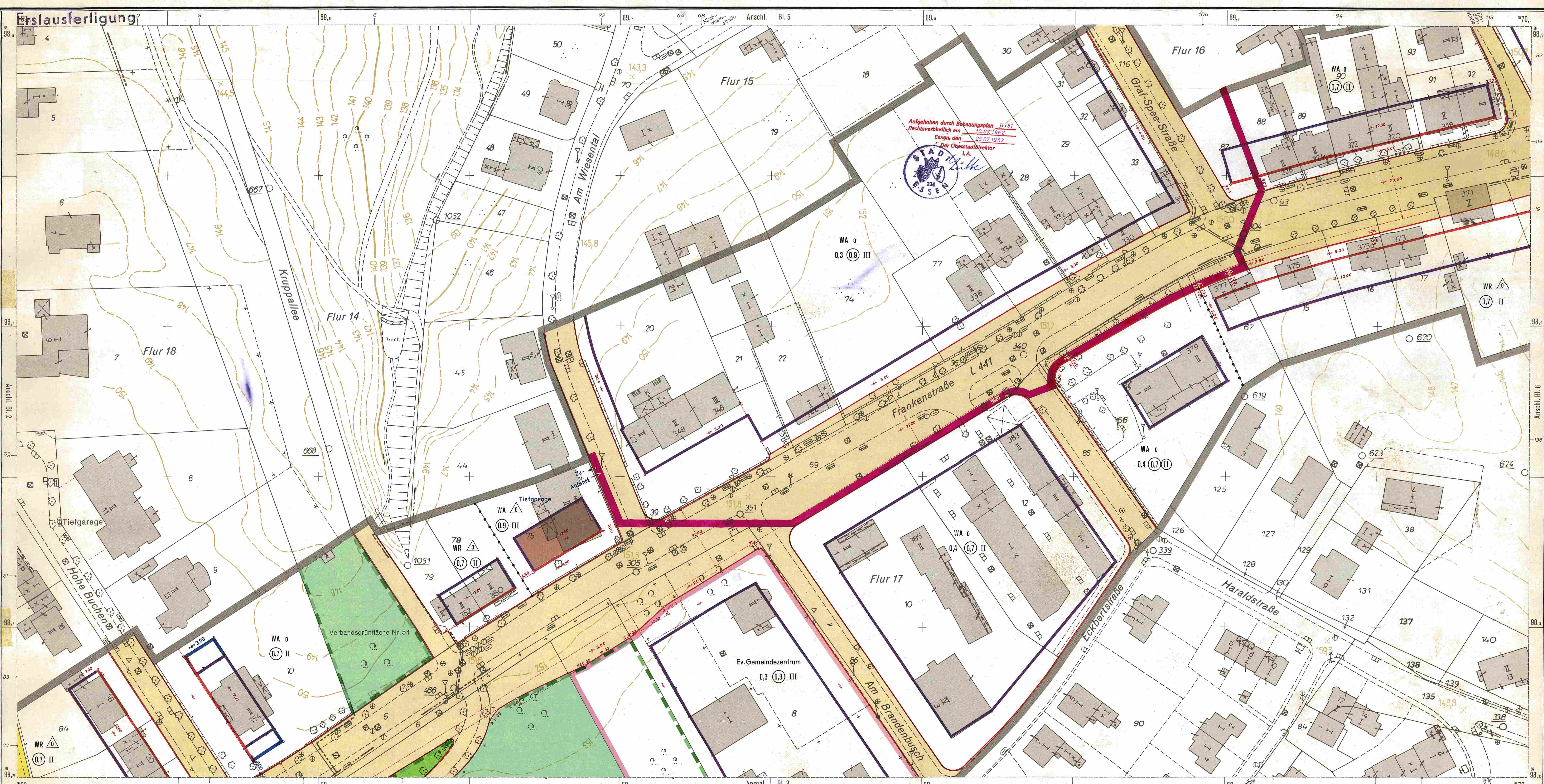
Druck: Kartendruckerei des Stadtvermessungsamtes

Gehört zur Vlg. v. 21. MAI 1910
 Az. 181-125/1 (200 3413)
Landesbaubehörde Ruhr

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 11/68. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Abgrenzungvermerke befinden sich auf Blatt 1.

Essen, den 10. Okt. 1968
 Der Oberstadtdirektor
 I. A.
 Stadtvermessungsamtsdirektor

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.



Bebauungsplan 11/68
Frankenstraße
 Teilstück: Bredeneyer Straße bis Berenberger Mark
 und II. Änderung zu Nr. 282

Blatt **Stadt Essen**
 Gemarkung Bredeney
 Flur 14,15,16,17,18
 Maßstab: 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG
 Bestandsangaben vom August 1968

Höhenaufnahme aus der Luftbildaufnahme vom Frühjahr 1953

— Gemarkungsgrenze
 — Flurgrenze
 — Flurstücksgrenze
 — Topograph. Umrißlinien
 — Nutzungsgrenze
 — Höhenpunkt
 — Höhenlinien
 — Straßenbahnstrecke

— vorhandene Gebäude
 — vorhandene Ruinen
 — vorhandene Kellergeschosse
 — vorhandene sichtbare Kellermauern oder Fundamente
 — z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Nachrichtliche Übernahmen gemäß § 9, Abs. 4 BauVO

— Grenze der Verbandsgrünfläche
 — Grenze des Landschafts- bzw. Naturschutzgebietes

— Festgesetzte Begrenzungslinie (z.B. Bundesstraße)

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien gemäß BauVO

— Straßenbegrenzungslinie
 — Baulinie
 — Baugrenze
 — Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
 — Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
 — Bebauungstiefe
 — Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung insbesondere von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Baulflächen

— Abgrenzungslinien
 z.B. bei öffentlichen Grünflächen
 — Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes gemäß § 9, Abs. 3 BauVO

Art und Maß der baulichen Nutzung gemäß BauVO

Festgesetzte Baukörper:

WS Wohnbaufläche
 WS Kleinsiedlungsgebiet
 WR reines Wohngebiet
 WA allgemeines Wohngebiet
 Gemischte Baufläche
 MD Dorfgebiet
 MI Mischgebiet
 MK Kerngebiet
 Gewerbliche Baufläche
 GE Gewerbegebiet
 GI Industriegebiet
 Sonderbaufläche
 SW Wochenendgebiet
 SO Sondergebiet

Sowohl "Festgesetzte Baukörper" durch Bebauungsplan und durch eine Bebauungsplangrenze festgelegt sind als auch zurücktreten der Gebäude bzw. von Gebäuden. Soweit bei so zweifeln 2,00m zurücktreten gemäß § 9, Abs. 3 BauVO.

Zahl der Vollgeschosse

— vorhandener Gebäude, auch bei Neubau zwingend 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß
 Änderung bei vorhandenen Gebäuden neuer Gebäude als zwingend festgesetzt als Höchstgrenze festgesetzt mit zulässiger Ausnahme (siehe textlicher Teil)

— Grundflächenzahl
 — Geschößflächenzahl
 — Baumassenzahl

Bauweise gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauVO und § 22, 23 BauVO

o offene Bauweise
 nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
 g nur Hausgruppen zulässig
 g geschlossene Bauweise

— Baugrundstück für den Gemeinbedarf gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauVO

Flächen für Land und Forstwirtschaft gemäß § 9, Abs. 1 Nr. 10 BauVO

— Flächen für die Landwirtschaft
 — Flächen für die Forstwirtschaft
 — Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen gemäß § 9, Abs. 1 BauVO

— Öffentliche Wegeflächen Nr. 9
 — Belastungsflächen
 — Öffentliche Parkflächen Nr. 10
 — Stellplatz
 — GSt Gemeinschaftsstellplatz Nr. 12
 — GGa Gemeinschaftsgarage Nr. 13
 — Ga Garage Nr. 14
 — Grünflächen Nr. 8
 — Grüngestaltung gemäß § 9, Abs. 3 BauVO
 — Versorgungsflächen gemäß § 9, Abs. 10 BauVO

Sonstige Signaturen

— Straßenachse
 — Polygonseite
 — Messungslinie
 — Vorgesichene Abgrenzung z.B. Bebauungsplan
 — Besonders hervorgehobene überbaubare Fläche

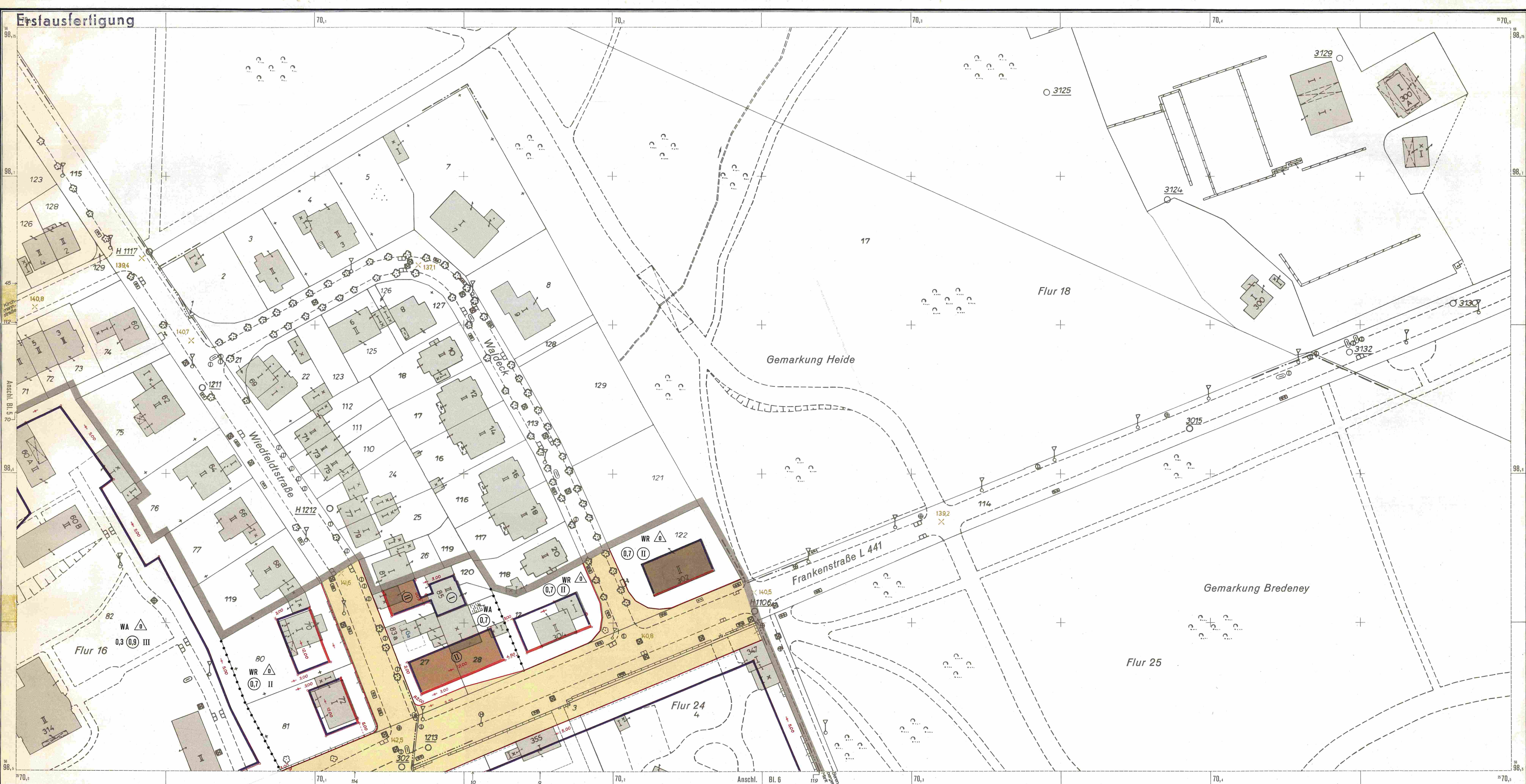
Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art auch einzelner Teile, sowie Vervielfältigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 11/68. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Erläuterungsvermerke befinden sich auf Blatt 4.

Essen, den 10. Okt. 1968
 Der Oberstadtdirektor I.A.
 J. S. Stadtbauvermessungsamt

Gehört zur Vig. v. 2.1. MAI 1970
 Landesbaubehörde Ruhr

Druck: Kartendruckerei des Stadtvermessungsamtes



Bebauungsplan 11/68

Frankenstraße

Teilstück: Bredeneyer Straße bis Berenberger Mark
und II. Änderung zu Nr. 282

Blatt **Stadt Essen**
Gemarkung Bredeney
Flur 16,24
Maßstab: 1:500

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestandsangaben vom August 1968

- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Topograph. Umrisslinien
- Nutzungsgrenze
- Höhepunkt
- Höhenlinien
- Straßenbahngleisachse

Höhenaufnahme aus der Luftbildaufnahme vom Frühjahr 1957

- vorhandene Gebäude
- vorhandene Ruinen
- vorhandene Kellergeschosse
- vorhandene sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z.Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Nachrichtliche Übernahmen

- Grenze der Verbandsgrünfläche
- Grenze des Landschafts- bzw. Naturschutzgebietes
- Festgesetzte Begrenzungslinie (z.B. Bundesstraße)

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Begrenzungslinien

- Straßenbegrenzungslinie
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baulinie
- Straßenbegrenzungslinie zugleich Baugrenze
- Baugrenzungslinie
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung insbesondere von Art und Maß der Nutzung innerhalb der Bauflächen
- Abgrenzungslinien z.B. bei öffentlichen Grünflächen
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung

Festgesetzte Bauweise:

- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- Gemischte Baufläche
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- Gewerbliche Baufläche
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet
- Sonderbaufläche
- SW Wochenendauslastungsgebiet
- SO Sondergebiet

Zahl der Vollgeschosse

- vorhandener Gebäude, auch bei Neubau zwingend
- 3 und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß
- Änderung bei vorhandenen Gebäuden neuer Gebäude als zwingend festgesetzt als Höchstgrenze festgesetzt mit zugelassener Ausnahme (siehe textlicher Teil)

Grundflächenzahl
Geschoßflächenzahl
Baumassenzahl

Bauweise

- offene Bauweise nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- nur Hausgruppen zulässig
- geschlossene Bauweise
- Baugrundstück für den Gemeinbedarf

Flächen für Land- und Forstwirtschaft

- Flächen für die Landwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft
- Flächen für Land- und Forstwirtschaft

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Belastungsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage
- Grünflächen
- Grüngestaltung
- Versorgungsflächen

Sonstige Signaturen

- Straßenachse
- Polygonseite
- Messungslinie
- Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Bebauung
- Besonders hervorzuheben
- ne überbaubare Fläche

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 11/68. Der Vermerk über sämtliche Bestandteile des Bebauungsplanes und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 1.

Essen, den 10. Okt. 1968
Der Oberstadtdirektor I.A.
Landesvermessungsdirektor

Geht zur Vig. v. 21. MAI 1970
A 2 60-725.4 (G 34/3)

Landesbaubehörde Ruhr